

# SFR.2021

## Beitrag von „SFri“ vom 9. Februar 2022, 16:47

Das hier soll keine verspätete Vorstellung aller meiner Kreuzungen vom letzten Jahr werden. Ich wollte hier nur noch ein paar Infos zu den drei Kreuzungen geben, die ich an die DKG-Samenverteilung gegeben habe. Die Liste ist mit dem KuaS-Februar-Heft herausgekommen und so wird es höchste Zeit, dass ich was dazu schreibe. Leider wurden auch noch wichtige Informationen zu den Kreuzungen weggekürzt. Das wäre dann wohl jeweils eine Zeile zu viel geworden, aber gerade das wäre die Info gewesen, bei der möglicherweise der eine oder andere KuaS-Leser erkannt hätte, dass diese Kreuzungen für ihn/sie interessant sein könnten. Meine Hoffnung ist, dass der eine oder andere beim Durchgehen der Liste nach den Kreuzungsnummern googelt und dann auf diese Seite trifft.

Noch eine Info vorweg: Ich habe mich dazu entschlossen, ähnlich wie R. Liske, I. Bartels und A. Mordhorst meine Kreuzungen über die Jahre hinweg durchgehend zu nummerieren, weil ich das für mich einfach praktikabler finde. Ich habe in meiner bisherigen "Züchterkarriere" also weniger Kreuzungen gemacht als so manch anderer in nur einem Jahr.

Die ersten beiden Kreuzungen stammen aus einem Projekt, um die Wachstumsgeschwindigkeit des Pollenschlauchs zu ermitteln. Was diese beiden Kreuzungen ausmacht, ist der breitkugelige Pseudoblobivia-Körper, weniger die Blüten, obwohl die tendenziell auch mehrfarbig ausfallen dürften mit einer akzeptablen Größe.

Ich habe die Kreuzungen an die DKG gegeben, weil zum einen die Samen für unsere Samenverteilung nicht rechtzeitig reif geworden waren, und sie zum anderen mit den anderen Pseudoblobivia-Kreuzungen in unserer Samenverteilung eh nicht hätten mithalten können. Sie sind an sich nicht schlecht, deshalb glaube ich auch, dass sie für den einen oder anderen außerhalb der AG wirklich noch absolut interessant wären, insbesondere wegen des sehr prägnanten PH-Habitus. Das Niveau innerhalb der AG ist halt schon besonders hoch.